



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 30.11.2017 Nr. 10 der TO			öffentlich	
			Vorlagen-Nr.: FB 3/731/2017	
Dez. I	FB 3		Datum:	21.11.2017
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	

Mitteilungsgegenstand:

Prüfung der Errichtung von Radschnellwegen zwischen Lüdinghausen und Münster sowie Lüdinghausen und Dortmund
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2017

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Geschäftsordnung des Stadtrates, Zuständigkeitsordnung des Stadtrates

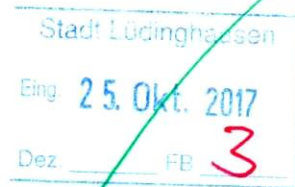
III. Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt hat in seiner Sitzung am 22.06.2017 die Verwaltung beauftragt, mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rheine in Kontakt zu treten, um die grundsätzliche Bereitschaft zum Ausbau der Radschnellwege abzufragen.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rheine hat in seiner Stellungnahme vom 06.10.2017 erklärt, dass die Betriebswege nach § 1 Abs. 4 WaStrG der wegerechtlichen Widmung der Wasserstraße unterliegen und keine öffentliche Straße im Sinne des Wegerechts sind. Die Betriebswege sind u. a. für die Durchführung von Unterhaltungsaufgaben der WSV bestimmt. Bezüglich der Radschnellwege ergibt sich somit durch die regelmäßige Nutzung von vielen unterschiedlichen Nutzern großes Konfliktpotential. Daher werde keine Möglichkeit gesehen, die Betriebswege als Radschnellwege zu nutzen. Auf die als Anlage beigefügte Stellungnahme des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Rheine wird verwiesen.

Anlagen:

Schreiben Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rheine vom 06.10.2017



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rheine
Postfach 22 63 · 48412 Rheine

Stadt Lüdinghausen
z. Hd. Frau Liebig
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Rheine
Münsterstraße 77
48431 Rheine

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
3-231.3/11

Datum
6. Oktober 2017

**Zusätzliche Nutzung von Betriebswegen an Bundeswasserstrassen
durch Radverkehr am Dortmund-Ems-Kanal
- Radschnellweg Lüdinghausen**

Tnja Killmann
Telefon 05971 916-338
Telefax 05971 916-111

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Frau Liebig,

Zentrale 05971 916-0
Telefax 05971 916-222
wsa-rheine@wsv.bund.de
www.wsa-rheine.wsv.de

nach Rücksprache hier im Hause teile ich Ihnen mit, dass die Betriebswege nach § 1 Abs. 4 WaStrG der wegerechtlichen Widmung der Wasserstraße unterliegt und die Betriebswege keine öffentliche Straße im Sinne des Wegerechts sind. Die Betriebswege sind für die Durchführung von Unterhaltungsaufgaben der WSV bestimmt (z. B. Kontrollfahrten mit PKW, Prüfung der Anlagen, Bergungsarbeiten bei Havarien oder Nutzung als Rettungsweg, Trassenverläufe von Kommunikationsleitungen). Dies sind nur einige der Nutzungen für die Betriebswege bestimmt sind. Bezüglich des Radschnellweges ergibt sich somit durch die regelmäßige Nutzung von vielen unterschiedlichen Nutzern großes Konfliktpotential.

Seitens der WSV werden bezüglich des Radschnellweges weitere vielfältige Konfliktfelder gesehen (siehe Anlage): Zufahrten zum Betriebsweg, Einmündungen unter den Brücken und Brückenüberquerungen, die Liegestellen an den unterschiedlichen Häfen. Außerdem müssen die Nutzungen Dritter mit berücksichtigt werden, wie z. B. die mobile/stationäre Wasserentnahmen, Einleitungen, Festmacheeinrichtungen, Stege/schwimmende Anlagen, Angler, sowie der Aus- als auch der Neubau des Kanals und der Erneuerung der Brücken.

Wie Sie diesem Schreiben entnehmen können, muss somit die Mehrfachfunktion der Wasserstraße berücksichtigt werden und die Konfliktfelder ehrlich betrachtet werden. Die Auswirkungen von Sperrungen (ca. 10-12 Wochen im Jahr) muss an Transitstrecken realistisch eingeschätzt werden.

Seitens der WSV sehen wir keine Möglichkeit die Betriebswege als Radschnellweg zu nutzen.

Bankverbindung
Bundeskasse Trier
IBAN: DE81 5900 0000 0059
0010 20
BIC: MARKDEF 1590



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

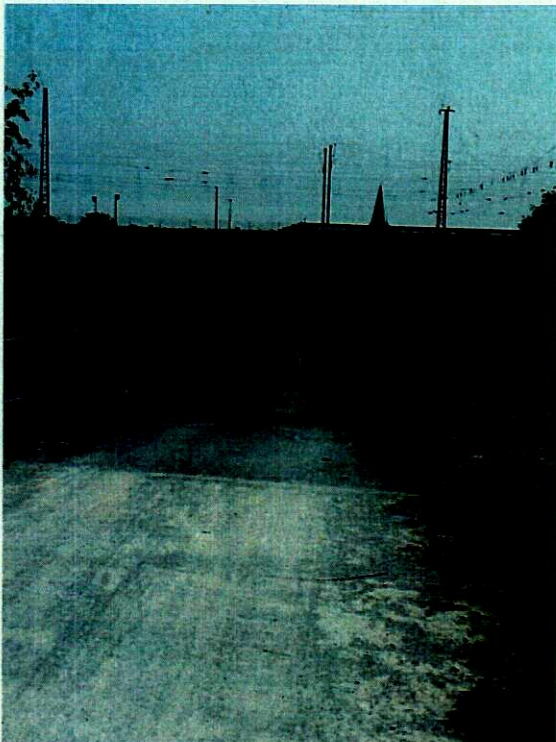
Tanja Killmann

Wir machen Schifffahrt möglich.



Konfliktfelder

Brückenunterquerungen



05.09.2014 Dipl.-Ing. Sven Henneboel • Betriebswege am Datteln-Hamm-Kanal • AK Radschnellwege am 05.09.14

Wir machen Schifffahrt möglich.



Konfliktfelder

Nutzungen Dritter

- Mobile/stationäre Wasserentnahmen
- Einleitungen
- Festmacheeinrichtungen
- Stege/schwimmende Anlagen
- Angler
- ...

Neubau/Ausbau

- Ausbau des Kanals
- Erneuerung der Brücken
- ...



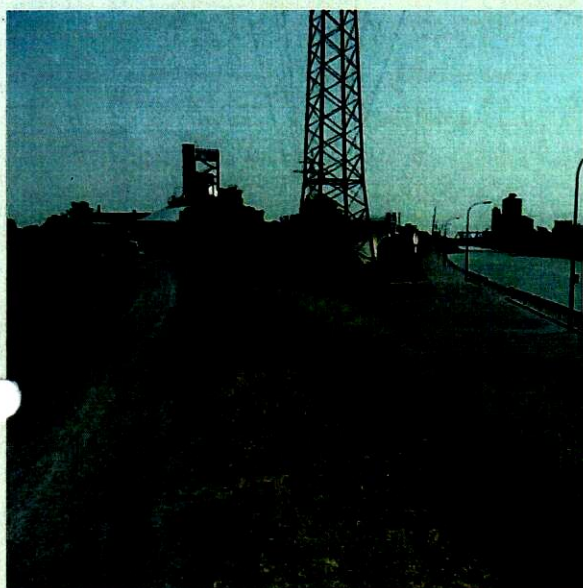
Wir machen Schifffahrt möglich.



Konfliktfelder

Liegestellen

Häfen I



05.09.2014 Dipl.-Ing. Sven Henneboel • Betriebswege am Datteln-Hamm-Kanal • AK Radschnellwege am 05.09.14



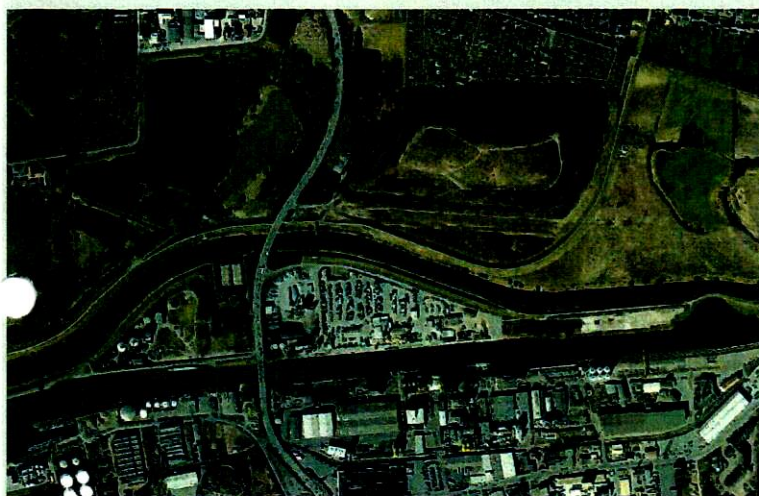
Wir machen Schifffahrt möglich.



Konfliktfelder

Liegestellen

Häfen II



05.09.2014 Dipl.-Ing. Sven Henneboel • Betriebswege am Datteln-Hamm-Kanal • AK R

